

# Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

## Königreich Bayern.

N<sup>o</sup> 27.

München, den 4. Mai 1875.

---

### Inhalt:

**Königlich Allerhöchste Verordnung vom 28. April 1875, den Vollzug des Impfgesetzes vom 8. April 1874, hier die Bestreitung der Impfkosten betr. — Bekanntmachung vom 11. April 1875, den Vermögensstand des Militär-Witwen- und Waisen-, dann des Invaliden- und des milden Stiftungs-Fondes für die Jahre 1872 und 1873 betr. — Ordens-Beleihungen.**

---

**Königlich Allerhöchste Verordnung, den Vollzug des Impfgesetzes vom 8. April 1874, hier die Bestreitung der Impfkosten betr.**

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,  
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, unter Bezugnahme auf §. 16 Absatz 1 Unserer Verordnung vom 24. Februar l. Js. und auf Grund des Gesetzes vom 15. April l. Js. (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 11 und Nr. 23) hinsichtlich der Bestreitung der Impfkosten zu verordnen, was folgt:

### §. 1.

Die Impfsärzte oder deren Stellvertreter dürfen für jede mit Erfolg vorgenommene öffentliche Impfung oder Wiederimpfung, wenn dieselbe am Wohnorte des Impfsarztes vorge-